Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

**PRESSEMITTEILUNG**
Nr.102/GP 14.06.2017

## Huml wirbt für Blutspenden - Gesundheitsministerin zum Weltblutspendetag: In Bayern werden täglich rund 2.000 Blutkonserven gebraucht

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat anlässlich des Weltblutspendetages am 14. Juni zum Blutspenden aufgerufen. Huml betonte am Mittwoch: "Allein in Bayern werden täglich rund 2.000 Blutkonserven gebraucht. Deshalb ist es wichtig, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger Blut spenden. Auch in Urlaubszeiten wie jetzt in den Pfingstferien darf dieses wichtige Thema nicht in Vergessenheit geraten."

Die Ministerin fügte hinzu: "Blutspenden ist gelebte Solidarität! Wer Blut spendet, kann das Leben eines schwerkranken oder verletzten Menschen retten. Mir ist es ein Anliegen, auch jüngere Menschen als Dauerblutspender zu gewinnen. Dies ist notwendig, um auf Dauer die Versorgung der Bevölkerung mit Blutprodukten sicherzustellen."

Huml erläuterte: "In Bayern liegt die Spendebereitschaft etwa doppelt so hoch wie im bundesweiten Durchschnitt. Etwa sieben Prozent der bayerischen Bevölkerung spenden regelmäßig Blut. Ich setze darauf, dass wir die Zahl noch steigern können."

Die Ministerin unterstrich: "Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Wir werden in unseren Bemühungen nicht nachlassen, die Blutspendebereitschaft bei der Bevölkerung zu erhöhen. In diesem Jahr veranstalten wir zum Beispiel am 27. Juli einen 'Aktionstag Blutspende' - gemeinsam mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) und dem Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes. Das Blutspendemobil BluMo wird bei uns in München am Haidenauplatz 1 Station machen. Dann kann hier direkt Blut gespendet werden."

Der Bedarf an Spenderblut ist in Deutschland weiterhin hoch. Blutkonserven und Arzneimittel aus Blutbestandteilen sind nach schweren Unfällen und großen Operationen lebensrettend. Sie werden auch zur Behandlung verschiedener Erkrankungen wie zum Beispiel bei bösartigen Tumoren benötigt.

In Bayern hat sich ein bewährtes System aus gemeinnützigen und privatwirtschaftlichen Blutspendediensten etabliert. Darunter sind der

Haidenauplatz 1
81667 München

**Öffentliche Verkehrsmittel:**
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

**Telefon:** +49 89 95414-5550
**Telefax:** +49 89 95414-9550
**E-Mail:** pressestelle@stmgp.bayern.de
**Internet:** www.stmgp.bayern.de

**Pressesprecher:**
Jörg Säuberlich

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes und die Blutspendedienste an den Kliniken Nürnberg, Regensburg, Würzburg, Erlangen und München. Der Weltblutspendetag am 14. Juni steht in diesem Jahr unter dem Motto "Was kannst Du tun? Spende Blut. Spende jetzt. Spende regelmäßig."

Weitere Informationen sowie eine Liste mit möglichen Blutspendeterminen in Bayern sind im Internet zum Beispiel verfügbar unter https://www.blutspendedienst.com/.

Haidenauplatz 1
81667 München

**Öffentliche Verkehrsmittel:**
Buslinien 54 und 100
Haidenauplatz

**Telefon:** +49 89 95414-5550
**Telefax:** +49 89 95414-9550
**E-Mail:** pressestelle@stmgp.bayern.de
**Internet:** www.stmgp.bayern.de

**Pressesprecher:**
Jörg Säuberlich